

## Neues aus Ihrem molekularbiologischen Labor

1. Auf vielfachen Wunsch haben wir das Multiplex-Panel für den Nachweis von respiratorischen Erregern deutlich erweitert:

Die bisherige Multiplex-PCR, die den gleichzeitigen Nachweis von RSV sowie Influenza-A und Influenza-B Viren erlaubt, wurde um den Nachweis von Entero- und Rhinoviren, Metapneumoviren, Parainfluenzaviren 1-3, MERS-Coronavirus (MERS-CoV) und Adenoviren erweitert, ebenso um Nachweise für die atypischen Bakterien *Mycoplasma pneumoniae* und *Chlamydia pneumoniae*.

Wenn Sie diese kombinierte Diagnostik aus Nasen-/Rachenabstrichen wünschen, dann fordern Sie bitte eine Untersuchung auf „respiratorische Multiplex-PCR“ an. Bitte denken Sie an die Angabe der Ausnahmekennziffer 32006 (Verdacht auf meldepflichtige Erreger).

Folgende Parameter können auch als Einzeluntersuchung angefordert werden:

- Influenzavirus A/B, RSV
- *Mycoplasma pneumoniae*
- *Chlamydia pneumoniae*

Die Keuchhustendiagnostik (*B. pertussis*/*B. parapertussis*) läuft getrennt und ist separat anzufordern (Ausnahmekennziffer 32006).

2. Nachweis von Adenoviren aus Konjunktivalabstrichen bei V.a. Keratokonjunktivitis epidemica: Bitte schicken Sie uns einen Konjunktivalabstrich (Ausnahmekennziffer 32006).
3. Kombiniertes Nachweis von Herpesviren (HSV1/2) sowie Varizella-Zoster-Virus aus Abstrichen. Bitte fordern Sie dazu den „Nachweis von Herpes simplex-Viren“ an.
4. Nachweis von Enteroviren aus Abstrichen/Liquor, Stuhl etc.
5. Für Organtransplantierte und Immunsupprimierte führen wir seit mehr als einem Jahr den quantitativen Genomnachweis von Cytomegalieviren, Epstein-Barr-Viren und BK Polyomaviren aus Plasma bzw. Urin durch. Hinzugekommen ist der quantitative Nachweis von Polyomavirus JC.

➔  
b.w.

6. In Planung sind weitere kombinierte Erregernachweise, insbesondere im Bereich der infektiösen Durchfallerkrankungen und der sexuell übertragbaren Infektionen.

**Bitte beachten Sie: Für die PCR sind generell nur Abstriche OHNE Gel zu verwenden.**

**Noch eine persönliche Bitte am Schluss:**

**Wir möchten auch in diesem Jahr wieder einige Influenzaviren anzüchten. Wenn Sie das unterstützen und Ihr Patient damit einverstanden ist, bitten wir Sie bei V.a. Virusgrippe um die Einsendung eines zweiten trockenen Nasen-/Rachenabstriches beschriftet mit „für Anzucht“.**

Kiel, 29. Januar 2018

PD Dr. med. Andi Krumbholz

Dr. med. Thomas Lorentz